

Schulsozialarbeit – „GEMEINSAM Schule als Lebensort gestalten“

Die Schulsozialarbeit wendet sich an alle am Schulleben beteiligten Personen. Sie ist Ansprechpartner für Schüler, Lehrer, Eltern und andere Akteure im Gemeinwesen.

Die Aufgabenfelder der Schulsozialarbeit bestehen aus folgenden Bereichen:

- Individuelle Beratung einschließlich konkreter Hilfestellungen bei persönlichen und schulischen Problemen sowie Fragestellungen von Kindern und Jugendlichen um eine gelingende Lebensbewältigung zu ermöglichen. Der Fokus ist ressourcen- und systemisch orientiert
- Arbeit mit Gruppen als soziale Lernform in einer Klasse sowie klassenübergreifend bei aktuellen Themenstellungen
- Sozialkompetenztraining im Klassenverband: Prävention und Krisenintervention
- Übergang Schule - Beruf
- Offene Angebote
- Gemeinwesen orientierte Angebote
- Zusammenarbeit mit Eltern
- Kinderschutz

Rechtsgrundlage für die Schulsozialarbeit ist das Kinder- und Jugendstärkungsgesetz (KJSG) nach SGB VIII. Wir leisten Jugendarbeit gemäß § 11 SGB VIII sowie Schulsozialarbeit nach § 13 a SGB VIII, die Angebote richten sich an alle Kinder und Jugendlichen mit dem Ziel, „sie zur Selbstbestimmung zu befähigen und zu gesellschaftlicher Mitverantwortung und zu sozialem Engagement anzuregen und hinzuführen.“

Schulsozialarbeit versteht sich als Ansprechpartner für Schüler aber auch für Lehrer und Eltern und versucht durch ihre Arbeit einen positiven Beitrag für das Schulklima zu leisten.

Schulsozialarbeit ist ein professionelles Angebot der Kinder und Jugendarbeit/ Hilfe an den Schulen.

Begleitung bei der Entwicklung.

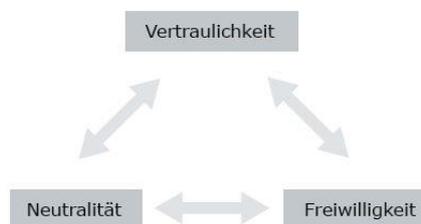
Unterstützung bei einer gelingenden Lebensbewältigung.

Präventives Arbeiten mit Kindern und Jugendlichen.

Förderung der persönlichen und sozialen Kompetenzen.

Schulsozialarbeit unterstützt:

- Kinder und Jugendliche
- Eltern und Sorgeberechtigte
- Lehrkräfte und Schule



Schulsozialarbeit unterstützt...

...Kinder und Jugendliche:

- bei Fragen oder Anliegen, die dich beschäftigen.
- beratend bei herausfordernden Lebenslagen.
- in der Kontaktherstellung zu Unterstützungsangeboten.

...Eltern und Sorgeberechtigte:

- in der Kontaktherstellung zu Unterstützungsangeboten.
- in Erziehungsfragen & herausfordernden Lebenslagen.

...Lehrkräfte und Schule:

- als sozialpädagogische Beratung bei herausfordernden Situationen.
- bei Projekten zur Aufarbeitung bestehender Bedarfe für Klassen und Gruppen.